

36. PUSTERTALER SKI-MARATHON

...Der 5-Sterne-Marathon...

Prags – Einmal mehr haben sich sieben olympische Medaillen auf dem Podium des 36. Pustertaler Ski-Marathons Skating, welcher heute von Toblach nach Prags gelaufen wurde und bei dem mehr als 500 Teilnehmer aus 15 verschiedenen Nationen teilgenommen haben. Die olympischen Medaillen sind jene des Finanzwache-Läufers aus Moena – Cristian Zorzi, jene des Carabinieri aus Sappada Pietro Piller Cottrer, auch wenn der Sieg aber an Alan Martinelli aus der Lombardei. Martinelli, welcher den GS Carabinieri aus dem Grödnertal angehört, gewann in 1h12'32'' und 1/10 und deklassierte im Sprint Cristian Zorzi und den Mannschaftskollegen Pietro Piller Cottrer. In der weiblichen Wertung triumphierte hingegen Stephanie Santer in 1h 25'35' und 4/10 (im Zielsprint gegen die Kollegin der Nationalmannschaft Debora Agreiter, frisch von der Tour de Ski zurückgekehrt, und gegen die Weltmeisterin der Forstwache Antonella Confortola. Die Auflage morgen im klassischen Stil auf 42 km von Toblach nach Sexten wird mit 700 Teilnehmern über die Bühne gehen – ein absoluter Teilnehmerrekord für ein klassisches Rennen in Südtirol.

Auf einer perfekt präparierten und über Nacht zu recht gefrorenen Piste hat sich die Gruppe der Besten rund um Cristian Zorzi, Pietro Piller Cottrer und einigen anderen Athleten, darunter Roberto De Zolt, dem Deutschen Thomas Freimuth und Alan Martinelli, schnell von den anderen 500 Konkurrenten absetzen können. Das Rennen dieser Besten hat dann seinen Lauf genommen – fast im Rekordtempo – und nach weniger als einer Stunde war die Gruppe am Eingang des Anstieges, welcher von Niederdorf nach Prags führt, immer noch kompakt. Vor der Kehre bei Schmieden in Prags gelang es Pietro Piller Cottrer, Cristian Zorzi und Alan Martinelli, den entscheidenden Vorsprung herauszuarbeiten. Die gewonnenen 100 m auf Roberto de Zolt und David Wieser erlaubten den drei Führenden den Sprint zu erreichen, das Alan Martinelli für sich entscheiden konnte, auch Dank eines ungewollten Kontakts, der Cristian Zorzi leicht benachteiligte. Dritter und trotz allem zufriedener Pietro Piller Cottrer, vierter Roberto De Zolt Ponte und fünfter bzw. erster Südtiroler wurde David Wieser. Bei den Damen hat die Läuferin der Forstwache Antonella Confortola gleich das Kommando übernommen und behielt dies bis ans Ende des Höhlensteintales und am zweiten Durchgang des Toblacher Sees. Hier aber haben Debora Agreiter und Stephanie Santer sie eingeholt die drei besten Frauen sind bis zum Eingang des Pragsertaler immer zusammen geblieben. Am letzten Anstieg versuchten Antonella Confortola und De-

bora Agreiter Stephanie Santer zu distanzieren, dies gelang ihnen jedoch nicht. Daher kam es zu einem Zielsprint, welchen Stephanie Santer für sich entscheiden konnte, vor der Gadertalerin aus Stern Debora Agreiter, welche kürzlich die Beste Azzurra bei der Tour de Ski war. Dritte wurde Antonella Confortola, vierte Veronica De Martin Pinter und fünfte die nächste Azzurra Sabina Valbusa.

Die Sieger:

Stephanie Santer: „Heute war ich gut drauf, ich habe mir nicht gedacht, dass ich gewinne. Sie haben probiert, den Anstieg direkt zu gehen, ich konnte aber dranbleiben und im Sprint dann gewonnen. Ich bin sehr zufrieden.“

Alan Martinelli: "Sich mit den großen Champions des Skisports zu messen – was kann es Schöneres geben...? Heute ist es mir gut gegangen, ich habe einen starken Sprint hingelegt. Am Ende haben wir versucht, die Gruppe ein wenig auseinanderzuziehen. Es gab auch noch eine ungewollte Berührung vor dem Ziel, welche sich zu meinen Gunsten ausgewirkt hat.“

Medien: Notizen und Infos sind frei verfügbar auf der Homepage der Veranstaltung www.ski-marathon.com und auf der Seite www.datasport.com für die kompletten Ergebnisse. Für jegliche weitere Fragen steht Ihnen das Pressezentrum des Pustertaler Ski-Marathons jederzeit zur Verfügung. Tel. **0039 349 8200733**.

Anlagen: Fotos Podium Damen und Herren